

Hallo liebe Schützenfreunde, nun ist endlich auch die Gebrauchspistolenrunde in der Kreisklasse abgeschlossen. Den letzten Wettkampf der Saison 2007 mussten die Fürther Schützen auf dem Fürther Stand gegen die Schützen vom SPS Biblis bestreiten. Es war ein Wettkampf bei dem der Fürther Eugen Schäfer zur Höchstform auflief und am Ende auf 384 Ringe kam und somit sein bestes Ergebnis der Saison schoss, die weiteren Schützen von Fürth waren, Matthias Seltenreich 374, Erich Roß kam auf 373 Ringe, als Ersatz schossen, Thomas Salomon 331, Alfons Schütz 327 und Thomas Prößdorf 325 Ringe. Die Fürther kamen also auf 1131 Ringe und die Bibliser Schützen brachten es auf beachtliche 1083 Ringe.

Die Abschlusstabelle:

1. SV Bürstadt	8810 Ringe	16:0 Punkte
2. SV Hassia Fürth	9717 Ringe	10:6 Punkte
3. SV Heppenheim	9853 Ringe	8:8 Punkte
4. SV Lorsch	9595 Ringe	4:12 Punkte
5. SPS Biblis	9526 Ringe	2:14 Punkte

Inzwischen hat in anderen Disziplinen die Wettkampfrunde der Saison 2008 begonnen, kommen wir zuerst zu den Perkussionspistolenschützen in der Hessenliga. Die Fürther haben in der letzten Saison erstmals den Aufstieg in die Hessenliga geschafft und mussten jetzt ihren ersten Wettkampf in der Hessenliga auf eigenem Stand gegen Falken-Gesäß bestreiten, leider ging für die Fürther dieser erste Wettkampf verloren, mit 534 Ringen erreichten sie zwar ein respektables Ergebnis, aber Falken-Gesäß war an diesem Tag mit 548 Ringen die stärkere Mannschaft. Die Fürther Schützen und ihre Ergebnisse, Horst Steinbacher 140, Thomas Salomon 134, Hans Hanf 132 und Werner Hilgert 128 Ringe. Für die 1. Mannschaft war dies der erste von sechs Wettkämpfen und ich bin sicher, dass die Mannschaft noch einige Punkte aus den verbleibenden fünf Wettkämpfen holen wird.

In der Oberliga Süd hatte die erste Sportpistolenmannschaft im ersten Wettkampf der Saison die Schützen von Pfungstadt zu Gast und diese Begegnung endete mit 4:1 Punkten und 1090 zu 1081 Ringen für die Fürther. Jürgen Kilian mit super 282 Ringen, Robert Mayer 268 und Jann Scheffler 264 Ringe holten je einen Punkt, Bernd Müller 276

Ringe, er musste den Punkt seinem Gegner abgeben und das obwohl die 276 Ringe von Bernd Müller kein schlechtes Ergebnis war.

Die erste Sportgewehrmannschaft musste in der Gauklasse bereits zwei Wettkämpfe bestreiten und beide Wettkämpfe konnten die Fürther für sich entscheiden. Der erste Wettkampf musste bei den Lampertheimer Schützen ausgetragen werden, mit 4:1 Punkten und 1086 zu 1085 Ringen, ging der Sieg an die Fürther. Die Fürther Schützen mit ihren Ergebnissen, die Nachwuchsschützin Yvonne Bär schoss exzellente 276 Ringe, Steffen Driemer kam ebenfalls auf 276 Ringe, Hans Hildenbeutel erreichte 265 Ringe, diese drei Schützen holten je einen Punkt, Jürgen Wolf kam auf 265 Ringe und musste seinen Punkt abgeben.

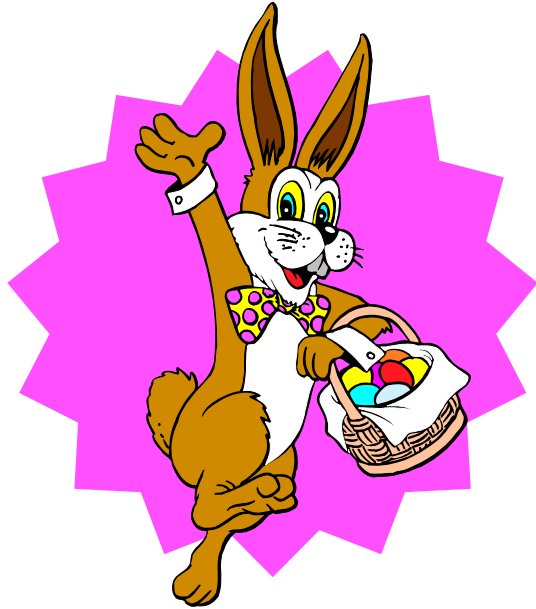
Im zweiten Wettkampf hatten die Fürther die Schützen von Büttelborn zu Gast und auch diesen Wettkampf gewannen die Fürther mit 4:1 Punkten und 1076 zu 1060 Ringen. Yvonne Bär schoss wieder mit 277 Ringen ein super Ergebnis, Steffen Driemer 269 Ringe und Stefan Hiemer 268 Ringe, sie holten je einen Punkt, Hans Hildenbeutel musste mit 262 Ringen seinen Punkt abgeben. Für die Fürther Schützen war dies ein Start nach Maß in die neue Saison.

In der Luftgewehr-Auflagerunde in der Grundklasse 2 haben die Fürther Schützen bereits drei Wettkämpfe absolviert. Der erste Wettkampf in Fürth gegen Bürstadt ging mit 884 zu 885 Ringen knapp verloren. Die Schützen für Fürth, Alfred Benna 297, Dieter Thon 295 und Janos Baranyai 292 Ringe. Als Ersatz schossen, Theo Metzger 280, Norbert Tomaszewski 270, Rolf Altdorf 291, Helmi Plößer 288 und Hartmuth Plößer 283 Ringe.

Den zweiten Wettkampf bestritten die Fürther in Mannheim gegen deren 3. Mannschaft und die Fürther gewannen mit 888 zu 881 Ringen. Die Schützen von Fürth, Alfred Benna mit Klasse 299 Ringen, auch Dieter Thon überraschte mit super 298 Ringen, Janos Baranyai kam auf 291 Ringe und als Ersatz schoss Norbert Tomaszewski 270, Helmi Plößer 285 und Hartmuth Plößer 281 Ringe.

Den dritten Kampf schossen die Fürther auf eigenem Stand gegen die Mannschaft von Einhausen und auch diese Begegnung entschieden die Fürther für sich, mit 884 zu 860 Ringen gewannen die Fürther.

Die Fürther Schützen mit ihren Ergebnissen, Dieter Thon 296, Alfred Benna mit für ihn sehr schwachen 294 Ringen und Janos Baranyai kam auf gute 294 Ringe und als Ersatz Theo Metzger 276, Norbert Tomaszewski 263, Rolf Altdorf 288, Helmi Plößer 289 und Hartmuth Plößer 284 Ringe.



**Ich wünsche allen unseren Schützen  
und Mitgliedern ein frohes Osterfest  
und schöne erholsame Osterferien.**

**Mit herzlichen Ostergrüßen  
Euer Freddy**



**Aktuelle  
Nachrichten  
von den  
Fürther Sportschützen**

**Ausgabe**

**17.3.2008**